

**Verlag Otto Thiele, Halle-Saale.**

In diesen Tagen erscheint zum **4. Male** in gänzlich neuer Bearbeitung:

**Die Reichsgetreideordnung 1917**

erläutert von

**Rudolf Scheerbarth,**

Gerichtsassessor, Syndikus der Central-Genossenschaft zum Bezuge landw. Bedarfsartikel e. G. m. b. H., Halle-Saale, Komm. Vorsteher der Rechtschutzabteilung der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen.

**Preis 2.— M. ord., 1.35 M. in Komm., 1.25 M. bar.**

**Bei Abnahme größerer Partien besondere Vereinbarungen.**

„Mit dem Beginn des neuen Wirtschaftsjahres hat es der Verfasser aufs neue — nun zum vierten Male — unternommen, über die Bundesratsverordnungen für den Verkehr mit Getreide und Hülsenfrüchten einen Leitfaden zu bearbeiten auf Grund der nunmehr geltenden Verordnungen, Verfügungen und Bekanntmachungen. Wie im Vorjahr gibt er auch in dem neuen Wegweiser zunächst einen erläuternden Text, der in bester Weise einen allgemeinen Überblick gibt und eine leichte Unterrichtung ermöglicht. Daran schließt sich der Wortlaut der Verordnungen selbst unter Beifügung erläuternder Fußnoten zu jedem einzelnen Paragraphen. Bei diesen Erläuterungen haben die Erfahrungen, welche bei der Bearbeitung der drei vorhergehenden Jahrgänge gewonnen wurden, in bester Weise Verwertung gefunden. — Es fehlt auch nicht die Anleitung zur Führung der **Wirtschaftskarte**. Schließlich sei noch bemerkt, daß bei der neuen Bearbeitung nicht nur die preussischen Ausführungsbestimmungen ausführlich behandelt sind, sondern auch die der anderen Bundesstaaten. Damit wird die Arbeit sich ein wesentlich weiteres Verbreitungsgebiet noch erobern können, als es den früheren Scheerbarthschen Leitfäden erfreulicherweise schon beschieden war.“

**Die Aufnahme aller bundesstaatlichen Ausführungs-Anweisungen verschafft dem Buche auch in außerpreussischen Gebieten großen Absatz.**

**Unentbehrlich für alle Kommunal-Verbände, Landratsämter, Kreis Ausschüsse, Bezirksämter, Kreishauptmannschaften, Gemeinde-, Amts- und Gutsvorsteher.**

**Wertvolles Nachschlagebuch für Kommissionäre und Aufkäufer der dem Kriegsernährungsamt unterstellten Kriegsgesellschaften.**

**Ein Ratgeber für jeden Landwirt!**

Ein blühendes, tiefes deutsches Buch vom Bodensee von einem Jungen, Starken, Zukunftsreichen

Demnächst erscheint:

**Wikings letzte Fahrt**

Ein Roman vom Bodensee von **Jdenko von Kraft**

Geheftet M. 4.—

Gebunden M. 5.—

Jdenko v. Kraft, einer der Stärksten unter den jungen Dichtern Deutschösterreichs, bringt mit diesem neuen Buche ein Werk von bewundernswerter, ja köstlicher Reife. Es blüht und leuchtet darin die Schönheit des Bodensees, dessen lebendigen Atem man zu spüren meint — Segel und Wind sind die Flügel, die es emportragen. Wahrheit ist in den feinsten Feinheiten zwischen den Taten und Schicksalen, den Köstlichkeiten halber Worte und halber Erträumnisse. Das Buch ist kraftvoll und stark und deutsch, der Held des Romans, Hermann Hart, wohl der Typus des Deutschen schlechthin zu nennen. Eine starke, leidenschaftliche, aufrechte Natur ist er, ganz in der Heimat wurzelnd. Wie seine Ehe mit einer allzuart besaiteten Frau, die in ihrer matten lyrischen Art für seine Herbeheit kein Verstehen findet, zerbricht und die eiserne Zeit in einem letzten Wiedersehen Mann und Frau wiederfinden läßt, das ist mit einer seltenen psychologischen Feinheit und Tiefe, dabei mit einer prächtigen vorwärtsdringenden lebensvollen Gestaltungskraft gegeben, die zur Bewunderung zwingt.

Wir bitten um Ihre frdl. Verwendung für dieses neue Buch des jungen starken Dichters, dem auch neben Ludwig Ganghofer die Kritik eine Zukunft prophezeit hat. Wir liefern Ihnen gern zur Lektüre **1 geheftetes Leseexemplar mit 50%**, im übrigen bei Bestellung vor Erscheinen auf beigefügtem Zettel

bar mit 40% und 11/10

**Verlag von Grethlein & Co. G. m. b. H.**  
in Leipzig.